

**Bürgerinitiative  
Rettet die Rodigallee**  
[www.rodigallee.com](http://www.rodigallee.com)  
[www.openpetition.de/!rodigallee](http://www.openpetition.de/!rodigallee)

Frank Hiemer  
040/ 6 54 50 40  
[frank.hiemer@hh.de](mailto:frank.hiemer@hh.de)  
Post: Moorkoppel 30  
22043 Hamburg

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)  
Sachsenfeld 3 - 5  
20097 Hamburg

[info@lsbg.hamburg.de](mailto:info@lsbg.hamburg.de)

Hamburg, den 28.08.2023

### **Rodigallee: Verkehrsbelastung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der SKA „Rodigallee: Wie geht es weiter?“ (Drucksache 22/12587) vom 01.08.2023 wird die Verkehrsbelastung der Rodigallee in der Addition der Teilabschnitte mit 21.200 Fahrzeugen täglich angegeben, abschnittsweise auch mit 24.500 und 25.500 Fahrzeugen täglich.

Bei Frage 3 nach Verlagerungseffekten des geplanten Umbaus wird angemerkt, dass der Effekt bei der BAB A 24 unter 1.000 Fahrzeugen pro Tag liegen würde. Gleiches wird für den Straßenzug Jenfelder Straße/ Schimmelmanstraße/ Holstenhofweg angegeben. *„Der geplante Umbau wird nach Einschätzung der zuständigen Behörde daher keine wesentlichen Auswirkungen auf die Verkehrssituation an den angrenzenden Straßen und der Autobahn BAB A 24 haben.“*

Wie wurde der Verlagerungseffekt berechnet?

In früheren Aussagen wurde wiederholt dargestellt, dass motorisierte Fahrzeuge künftig verstärkt die BAB A 24 nutzen und die Rodigallee damit entlasten würden.

Wir bitten um Überprüfung und Erläuterung der Berechnungsmethode und um eine kurzfristige Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hiemer  
BI Rettet die Rodigallee